

ANTARKTIS: ANTARKTIS

AUSFÜHRLICHE ROUTE: ALLE HIGHLIGHTS DER ANTARKTIS IN EINER REISE

- > - Wird von kaum einer anderen Reederei besucht: Die argentinische Forschungsstation Base Orcadas auf den Südlichen Orkneyinseln (wetterabhängig)
- > - Faszinierende Tierwelt. Sie sehen mindestens 6 Pinguinarten, Robben, Albatrosse und Wale
- > - Überqueren der Antarktische Konvergenz
- > - Königs-, Felsen-, Esels- und Magellanpinguine überall
- > - Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour: Drei der weltweit größten Brutgebiete der südlichen See-Elefanten
- > - Verlassene Walfangstation und Grab von Sir Ernest Shackleton in Südgeorgien
- > - Weddellmeer – das größte der 14 Randmeere
- > - Heiße Quellen auf Deception Island
- > - Überquerung des Polarkreises
- > - Besuch der legendären Elephant Island
- > - Ushuaia auf Feuerland, südlichster Ort der Welt

23 Tage (22 Nächte) Antarktis-Expedition mit Falklandinseln, Südgeorgien, Südlichen Orkneyinseln, Elephant Island und der Antarktischen Halbinsel mit Überquerung des Südpolarkreises.

Die wohl umfänglichste Reise in unserem Programm. Alle Highlights der Antarktis in einer Reise!

Die britischen Falklandinseln verbinden wir mit den Kriegsnachrichten 1982. Kaum jemand weiß, wie sehenswert die Natur und artenreich die Tierwelt auf diesem Archipel, der aus vielen Hunderten Inseln besteht, ist. Ca. 3.000 Königspinguine brüten hier ihre Küken aus. Aber auch Felsen-, Esels- und Magellanpinguine können auf einigen der unbewohnten Inseln gesichtet werden.

Südgeorgien legt die Latte höher: Die kleine Hauptinsel der gleichnamigen Inselgruppe hat es in sich: Ihre schneebedeckten Gipfel erreichen 3.000 Meter Höhe, mehr als 160 Gletscher fließen von ihr ins Meer, große Gruppen riesiger See-Elefanten räkeln sich an ihren Stränden, Pelzrobben und bis zu 200.000 Brutpaare Königspinguine genießen die Abgeschiedenheit des unbewohnten Eilands. Besuchen Sie die ehemalige Walfangstation und das Grab des heldenhaften Antarktis-

Entdeckers Sir Ernest Shackleton.

Knapp südlich der antarktischen Konvergenz liegen die Südliche Orkneyinseln, nur noch 1.000 km von der Antarktischen Halbinsel entfernt. Berühmt wurde die Inselgruppe durch Shackletons dramatische Rettungsaktion. Wenn es das Wetter zulässt, können Sie hier die argentinische Forschungsstation Orcadas besichtigen und den Wissenschaftlern über die Schulter schauen und Fragen stellen.

Dann endlich kommt die Packeisgrenze und Sie cruisen an den ersten majestätischen Eisbergen vorbei. Sie erreichen die Antarktische Halbinsel vom östlichen Weddellmeer aus. Die nächsten 8 Tage stehen ganz im Zeichen des antarktischen Kontinents bevor Sie über die Drake-Passage zurück zum Endpunkt Ihrer Reise kommen: Ushuaia, die südlichste Stadt der Welt liegt auf dem argentinischen Teil Feuerlands.

Als weiterer Höhepunkt der Reise zählt die Überquerung des Südpolarkreises
Ihre Basis während der Reise ist die neue und technologisch hochmoderne MS Hondius.

MS Hondius | Das fortschrittliche und neue Expeditionsschiff

Die MS Hondius ist das weltweit erste Polarklasse-6-Schiff, das höchste Standards erfüllt und den Polar Code der IMO übertrifft. Es ist ein flexibles und innovatives Expeditionsschiff, das speziell für Erkundungsreisen in der Arktis und Antarktis entwickelt wurde. Neben Annehmlichkeiten und Unterhaltungsmöglichkeiten an Bord zeichnet sich die Hondius auch durch ihre Umweltfreundlichkeit aus. Sie nutzt LED-Beleuchtung, Dampfheizung, biologisch abbaubare Farben und Schmiermittel sowie fortschrittliche Energie-Management-Systeme, um den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß zu minimieren. Dadurch können Sie die exotische Landschaft und Tierwelt an Bord maximal genießen, während Sie sie minimal beeinflussen.

Ausstattung an Bord:

- 2 Restaurants
- 1 Observation Lounge mit Bar
- 1 Deck nur für Präsentationen und Vorträge
- 1 Hörsaal
- Alle Kabinen sind Außenkabinen mit zwei Bullaugen oder mit Fenster
- 2 separate Gangways und eine Indoor-Plattform für Kajaking
- Zodiac Schlauchboote für Landgänge
- Kajaks an Bord, Kajaktouren sind möglich, Buchung vor Reiseantritt

Schiffsdaten:

- Flagge: Niederlande
- Baujahr: 2019

- Passagiere max.: 170
- Kabinen: 80, alle Außenkabinen
- Besatzung: ca. 71
- Länge: 107,6 m
- Breite: 17,6 m
- Tiefgang: 5,30 m
- BRZ: 5.590 t
- Geschwindigkeit max.: 15 Knoten
- Antrieb: 2 x ABC Hauptmaschinen; total 4,200 kW
- Eisklasse: Polarklasse 6 (= 1A-Super)
- Stromspannung: 220V



REISEDETAILS

1. Reisetag: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) – auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das “Ende der Welt” bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

2. Reisetag: Geflügeltes Leben in den Westwinden

Mehrere Arten von Albatrossen, Sturmschwalben, Sturmtauchern sowie Tauchsturmvögel folgen unseren Schiff mit den Westwinden.

3. Reisetag: Die Falklandinseln aufsuchen

Die Falklandinseln bieten eine reiche Tierwelt. Vielen Tieren kann man sich leicht, aber mit Vorsicht annähern. Diese Inseln sind ein weitgehend unbekanntes Kleinod, welches hauptsächlich durch den Krieg zwischen Großbritannien und Argentinien im Jahr 1982 in Erinnerung ist. Hier leben nicht nur zahlreiche Vogelarten, sondern auch die Peale-Delfine (Schwarzkinndelfine) und Commerson-Delfine in den umliegenden Gewässern.

Während dieses Teils der Reise können wir die folgenden Gebiete besuchen:

Westpoint Island – Diese wunderschöne Insel beherbergt eine Vielzahl von Vogelarten, von Küstenvögeln in der Nähe des Landeplatzes bis zu Schwarzbrauen-Albatrossen im Nest. Unter ihnen ist eine Kolonie von Rockhopper-Pinguinen, die einen unglaublichen Aufstieg vom Meer machen müssen, um zu ihren Nestern zwischen den Albatrossen zu gelangen.

Saunders Island – Hier können wir den Schwarzbrauen-Albatros sehen und ihn bei seinen manchmal schwerfälligen Landungen beobachten. Er brütet zusammen mit Königskormoranen und Felsenpinguinen. Königs-, Magellan- und Eselspinguine sind hier ebenfalls zu finden.

4. Reisetag: Sitz der Falkland-Kultur

Die Hauptstadt der Falklands, Port Stanley hat südamerikanische Züge gemischt mit ein wenig viktorianischem Charme: bunte Häuser, gepflegte Gärten und englische Pubs. In der Umgebung sind einige hundert Jahre alte Schiffswracks zu sehen, welche stille Zeitzeugen der Beschwernis der Seefahrt des 19. Jahrhunderts sind. Das kleine, aber interessante Museum ist ebenfalls einen Besuch wert. Es erzählt von den Anfängen der Besiedlung bis zum Falklandkrieg. Die Eintrittsgelder zum Museum sind inbegriffen. In der Hauptstadt, die Sie nach eigener Lust und Laune entdecken können, leben heute ca. 2.100 Menschen.

5. - 6. Reisetag: Noch einmal auf das Meer hinaus

Auf dem Weg nach Südgeorgien überqueren wir die Antarktische Konvergenz. Innerhalb weniger Stunden kühlt sich die Temperatur erheblich ab und durch kollidierende Wassermassen steigt nährstoffreiches Wasser an die Oberfläche des Meeres. Durch dieses Phänomen wird eine Vielzahl von Seevögeln (unter anderem mehrere Arten von Albatrossen, sowie Sturmtaucher, Sturmvögel, Walvögel und Skuas) angelockt, die wir nun in unmittelbarer Nähe des Schiffes beobachten können.

7. - 10. Reisetag: Südgeorgien

Heute erreichen Sie Südgeorgien und können dort erste Aktivitäten starten. Die Wetterbedingungen stellen hier eine große Herausforderung dar und werden das Programm weitgehend bestimmen.

Zu den Orten, die Sie möglicherweise besuchen werden, gehören:

Prion Island – Dieser Ort ist während der frühen Brutzeit der Wanderalbatrosse geschlossen (20. November – 7. Januar). Ab Januar haben die geschlechtsreifen Tiere ihre Partner gefunden und sitzen auf Eiern oder kümmern sich um ihre Küken. Erleben Sie die sanfte Natur dieser Tiere, die die größte Spannweite aller Vögel der Welt besitzen.

Fortuna Bay – auf einer wunderschönen Ebene vor dem Fortuna-Gletscher leben viele Königspinguine und Robben. Hier haben Sie die Möglichkeit, den letzten Abschnitt von Shackletons Weg zum verlassenen Walfängerdorf Stromness zu folgen. Diese Route führt über den Bergpass hinter Shackleton's Wasserfall. Das Gelände hier ist teilweise sumpfig, bereiten Sie sich auf kleine Bachüberquerungen vor.

Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour – Diese Stätten beherbergen nicht nur die drei größten Königspinguinkolonien in Südgeorgien, sondern auch drei der weltweit größten Brutstätten für antarktische Pelzrobben. Millionen von Robben brüten im Dezember und Januar in Südgeorgien. Im Februar sind die jungen Seehunde neugierig und verspielt und füllen die Brandung mit Leben und Spaß. Große Seeelefanten kommen an die Strände, um zu mausern.

Grytviken – Sie haben die Möglichkeit, diese verlassene Walfangstation zu besuchen, wo Königspinguine durch die Straßen laufen und Seeelefanten herumliegen und entspannen, als ob ihnen der Ort gehört, was auch beinahe der Fall ist. Sie können auch das South-Georgia-Museum sowie Shackletons Grab besuchen.

Am Nachmittag des 10. Tages und abhängig von den Bedingungen werden Sie nach Süden in Richtung der South Orkney Islands segeln.

11. Reisetag: Die Fahrt geht nach Süden

Auf dieser Route können wir auf Treibeis treffen. Dort schließen sich Südpolar-Skuas und Schneesturmvögel den anderen Seevögeln an und folgen dem Schiff Richtung Süden.

12. Reisetag: Die malerischen Ausblicke auf die South Orkney Islands

Je nachdem wie die vorherrschenden Bedingungen sind, können wir die Base Orcadas besuchen – eine argentinische, wissenschaftliche Station auf der Insel Laurie. Das Personal wird Ihnen gerne die Station zeigen. Wenn ein Besuch hier nicht möglich ist, können wir stattdessen in Shingle-Cove auf Coronation-Islands landen.

13. Reisetag: Legendäre Elephant Island

Sie haben nun ungefähr den gleichen Weg zurückgelegt (wenn auch in die entgegengesetzte Richtung), wie es Sir Ernest Shackleton im Frühjahr 1916 mit einem kleinen Rettungsboot, der James Caird, getan hat. Schauen Sie, wie Elephant Island am Horizont verschwindet, nachdem Sie dieses weite Meer überquert haben. Es ist erstaunlich, wie Shackleton und seine fünfköpfige Crew das geschafft haben.

Der Zweck von Shackletons Überquerung war es, 22 schiffbrüchige Mitglieder seiner Imperial Trans-Antarctic Expedition, auch bekannt als Endurance Expedition, zu retten, die auf Elephant Island gestrandet waren. Viereinhalb Monate lang dauerte diese diese legendäre Rettung durch Shackleton.

Die Bedingungen auf Elephant Island sind schwierig. Die Küste besteht hauptsächlich aus vertikalen Felsen und Eisklippen, die den Elementen ausgesetzt sind. Wenn es möglich ist, werden Sie die Zodiacs nach Point Wild bringen, wo die gestrandeten Mitglieder von Shackletons Expedition auf wundersame Weise überleben konnten.

14. Reisetag: Entlang der Antarktischen Halbinsel

Wenn es das Eis zulässt, segeln Sie in den Antarctic Sound am nordwestlichen Rand des Weddellmeeres. Hier kündigen kolossale Tafeleisberge Ihre Ankunft an den östlichen Rändern der Antarktischen Halbinsel an. Brown Bluff ist ein potentieller Ort für eine Landung, wo Sie die Chance haben, den Antarktischen Kontinent zu betreten.

15. Reisetag: Einen Einblick in die Südshetlands

Die vulkanischen Inseln der Südshetlands sind windgepeitscht und oft in Nebel gehüllt, aber sie haben auch ihre subtilen Reize wie eine vielfältige Flora (Moose, Flechten, blühende Gräser) und Fauna (Esels- und Zügelpinguine, südliche Riesensturmvoegel).

Auf Deception Island fährt das Schiff durch Neptuns-Bellows in die überflutete Caldera. Hier finden Sie eine verlassene Walfangstation und Tausende von Kapsturmvoegeln, zahlreiche Dominikanermöwen, braune und Südpolar-Skuas und antarktische Seeschwalben. Ordentliche Wanderungen sind in dieser Vulkanlandschaft gut möglich.

16. - 20. Reisetag: Weiter in die Antarktis

Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt heißen Sie in der Antarktis willkommen. Sie fahren im der Gegend der Gerlach Straße ein und erblicken eine der schönsten Landschaften, die die Antarktis zu bieten hat.

Zu den Orten, die Sie hier besuchen können, gehören:

Neko Harbour – Eine epische Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Schneeflächen. Bei einem Ausflug mit dem Zodiac haben Sie die beste Perspektive auf die eisverkrusteten Berggipfel.

Paradise Bay – Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht, bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen.

Das Ziel ist es, nach Süden zu segeln. Wenn die Bedingungen dies zulassen, können Sie die folgenden Orte über dem Polarkreis besuchen:

Crystal Sound – Die Reise führt Sie weiter nach Süden, vorbei an den Argentine-Inseln zu einer mit Eis übersäten Wasserfläche. Sie befinden sich in der Nähe des Polarkreises, welchen Sie am Morgen überqueren werden.

Detaile Island – Sie können hier in der Nähe bei einer verlassenen britischen Forschungsstation landen. Im Gebiet befinden sich hohen Berge und imposante Gletscher.

Pourquoi Pas Island – Sie können um diese Insel segeln, die nach dem Schiff des berühmten französischen Entdeckers Jean-Baptiste Charcot benannt ist. Dieser Ort ist bekannt für seine engen Fjorde und hohen Berge, die mit Gletschern überfüllt sind.

Horseshoe Island – Hier befindet sich die ehemalige britische Basis Y, ein Überbleibsel der 1950er Jahre, das heute unbemannt ist, aber immer noch mit fast der gesamten Technologie ausgestattet ist, die es während des Betriebs hatte.

Wie bei allen Antarktis-Reisen bestimmen die Bedingungen in der Drake Passage die genaue Abfahrtszeit.

21. - 22. Reisetag: Vertraute Meere, vertraute Freunde

Die Heimfahrt wird alles Andere als einsam werden. Während Sie die Drake Passage überqueren, werden Sie wieder von einer Vielzahl an Seevögeln begrüßt, die Sie an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

23. Reisetag: Hin und wieder zurück

Jedes Abenteuer – egal wie groß – muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen – aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer Ihr nächstes Abenteuer sein wird.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
20.02.2024*	13.03.2024	X	14.400 €
Vierbettkabine Bullauge			
20.02.2024*	13.03.2024	X	17.400 €
Zweibettkabine Bullauge			
20.02.2024*	13.03.2024	X	18.150 €
Zweibettkabine Fenster			
20.02.2024*	13.03.2024	X	19.200 €
Zweibett Deluxe			
20.02.2024*	13.03.2024	X	20.700 €
Superior			
20.02.2024*	13.03.2024	X	22.000 €
Junior Suite			
20.02.2024*	13.03.2024	X	24.950 €
Grand Suite mit Balkon			
20.02.2024*	13.03.2024	X	16.250 €
Dreibettkabine Bullauge			
20.02.2025*	14.03.2025	X	22.100 €
Superior			
20.02.2025*	14.03.2025	X	26.850 €
Grand Suite mit Balkon			
20.02.2025*	14.03.2025	X	23.600 €
Junior Suite			
20.02.2025*	14.03.2025	X	17.450 €
Dreibettkabine Bullauge			
20.02.2025*	14.03.2025	X	20.650 €
Zweibett Deluxe			
20.02.2025*	14.03.2025	X	19.500 €
Zweibettkabine Fenster			
20.02.2025*	14.03.2025	X	18.700 €

Zweibettkabine Bullauge			
20.02.2025*	14.03.2025	X	15.450 €
Vierbettkabine Bullauge			
16.02.2026	10.03.2026	X	28.193 €
MS Hondius: Grand Suite mit Balkon			
16.02.2026	10.03.2026	X	24.780 €
MS Hondius: Junior Suite			
16.02.2026	10.03.2026	X	23.205 €
MS Hondius: Superior			
16.02.2026	10.03.2026	X	22.100 €
MS Hondius: Zweibett Deluxe			
16.02.2026	10.03.2026	X	20.500 €
MS Hondius: Zweibettkabine Fenster			
16.02.2026	10.03.2026	X	18.300 €
MS Hondius: Dreibettkabine Bullauge			
16.02.2026	10.03.2026	X	16.200 €
MS Hondius: Vierbettkabine Bullauge			
16.02.2026	10.03.2026	X	19.650 €
MS Hondius: Zweibettkabine Bullauge			
13.02.2027	07.03.2027	✓	22.950 €
MS Hondius: Zweibett-Deluxe			
13.02.2027	07.03.2027	✓	29.150 €
MS Hondius: Grand Suite			
13.02.2027	07.03.2027	✓	24.050 €
MS Hondius: Zweibett-Superior			
13.02.2027	07.03.2027	✓	25.250 €
MS Hondius: Junior Suite			
13.02.2027	07.03.2027	✓	20.950 €
MS Hondius: Zweibett-Kabine mit Fenster			
13.02.2027	07.03.2027	✓	19.950 €
MS Hondius: Zweibett-Kabine mit Bullauge			
13.02.2027	07.03.2027	!	18.250 €
MS Hondius: Dreibett-Kabine mit Bullauge			
13.02.2027	07.03.2027	✓	16.000 €
MS Hondius: Vierbett-Kabine mit Bullauge			
15.02.2028	08.03.2028	✓	18.250 €

MS Hondius: Vierbett-Kabine mit Bullauge			
15.02.2028	08.03.2028	✓	20.450 €
MS Hondius: Dreibett-Kabine mit Bullauge			
15.02.2028	08.03.2028	✓	22.350 €
MS Hondius: Zweibett-Kabine mit Bullauge			
15.02.2028	08.03.2028	✓	23.350 €
MS Hondius: Zweibett-Kabine mit Fenster			
15.02.2028	08.03.2028	✓	26.050 €
MS Hondius: Zweibett-Deluxe			
15.02.2028	08.03.2028	✓	27.150 €
MS Hondius: Zweibett-Superior			
15.02.2028	08.03.2028	✓	28.850 €
MS Hondius: Junior Suite			
15.02.2028	08.03.2028	✓	33.050 €
MS Hondius: Grand Suite			

* = Ein Herz für Alleinreisende: Es besteht die Möglichkeit, die Kabine mit einer/m fremden Mitreisenden des gleichen Geschlechts zu teilen und so den Einzelkabinenzuschlag zu sparen.

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes und der gebuchten Kabinenkategorie
- > Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes
- > Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen
- > Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land
- > Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen
- > Sammeltransfer am Tag der Ausschiffung vom Hafen bis Flughafen Ushuaia (direkt nach der Ausschiffung)
- > Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm
- > Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge. Optional zubuchbar!
- > Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- > Pass- und Visakosten.
- > Ein- und Abreisesteuern.
- > Mahlzeiten an Land.
- > Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- > Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- > Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 90

Maximalanzahl von Personen: 170

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 25%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 720 vor Reisebeginn möglich.
- > Die Anzahlungshöhe sowie das Restzahlungsziel können je nach Reise abweichen. Abweichende Zahlungsbedingungen sind bei der Reise angegeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > - An- und Abreise: Wir bieten unterschiedliche individuelle Anreisepakete inklusive Flüge, Hotels in Buenos Aires und in Ushuaia sowie der Transfers und Aktivitäten an. Auch Vor- und Nachprogramme in Argentinien, Chile und Uruguay zur Verlängerung Ihrer Reise schlagen wir gern vor.
- > - Einzelreisende aufgepasst: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen dabei keine Einzelkabinenzuschläge an.
- > - Einreisebestimmungen: Für deutsche Staatsbürger reicht ein Reisepass (der über die Rückreise hinaus noch 6 Monate gültig ist) für die Einreise nach Argentinien.

- > - ZUR BEACHTUNG: Die hier beschriebenen Tagesprogramme dienen nur zu Ihrer Orientierung. Das Reiseprogramm kann durch den Einfluss lokaler Eis- und Wetterverhältnisse beträchtlich variieren, aber auch, um auf aktuelle Gegebenheiten bezüglich Tierbeobachtung reagieren zu können. Der Expeditionsleiter an Bord bestimmt die endgültige Reiseroute. In Reiserouten können Orte genannt werden, für deren Landung eine Genehmigung erforderlich ist, die von den zuständigen nationalen Behörden erteilt werden muss. Eine solche Genehmigung ist vor der Veröffentlichung dieser Routen nicht gewährt. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf Schiffsreisen mit Expeditionscharakter.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.